

# Willkommenskreis Weil am Rhein

## Helferleitfaden für die „Notunterkunft Haltingen“



Sie begleiten Flüchtlinge auf freiwilliger Basis und im Rahmen Ihrer Möglichkeiten. Sie sind nicht verantwortlich für die Situation der Flüchtlinge. Es gibt keine Pflichten, aber wenn Sie sich entschieden haben zu helfen, beachten Sie bitte die nachfolgenden Punkte. Bei aller Hilfe ist die Gleichbehandlung aller Flüchtlinge zu beachten!

<b>Strukturen des Ehrenamtes in der NU Haltingen</b>	
Wie ist der Arbeitskreis Notunterkunft Haltingen organisiert?	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p><b>Koordination Arbeitskreis NU Haltingen (KNU)</b>            A.Huber, M. Bieber, P. Reyer, S. Maaßen            Administration, Öffentlichkeitsarbeit, Struktur erstellen, Helfertreffen organisieren, Kontakt Heimleitung, Einsatzpläne, Erfahrungsaustausch</p> <p><b>Teams: Arbeitskreis NU Haltingen</b></p> </div>
Wo finde ich Flyer vom Willkommenskreis?	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bei den hauptamtlichen Mitarbeitern. (Bernhard Heyl, Eva Jungmann, Iris Genswein)</li> </ul>
Was mache ich, wenn ich meinen versprochenen Termin nicht einhalten kann?	<ul style="list-style-type: none"> <li>Innerhalb des Teams Ersatz suchen.</li> <li>Teamleiter benachrichtigen.</li> </ul>
An wen wende ich mich mit einer neuen Idee oder Verbesserungsvorschlägen?	<ul style="list-style-type: none"> <li>An das Koordinationsteam der NU Haltingen, genannt KNU <a href="mailto:mb.willkommenskreis@web.de">mb.willkommenskreis@web.de</a></li> <li>Nicht an die Heimleitung oder die Sozialbetreuer wenden!</li> </ul>
Wie erfahren die Flüchtlinge von unseren Angeboten?	<ul style="list-style-type: none"> <li>Alle Aktivitäten werden in einem Kalender eingetragen, der für jedermann im Internet einsehbar ist.</li> <li>In jeder Halle steht eine Stellwand, die als Schwarzes Brett dient. Dort hängt ein Ausdruck dieses Kalenders.</li> <li>Prisca Reyer über Änderungen informieren (<a href="mailto:prisca.reyer@gmx.de">prisca.reyer@gmx.de</a>).</li> <li>Alle Aushänge der Helfer sollen an diese Stellwände geklebt werden und nicht an die Wände und Glastüren der Unterkunft.</li> </ul>
Wie kommuniziere ich mit Medien?	<ul style="list-style-type: none"> <li>Für Pressemitteilungen oder Spendenaufrufe an Sandra Maaßen wenden (<a href="mailto:sandra.m.maassen@web.de">sandra.m.maassen@web.de</a>)</li> </ul>
<b>Unser Verhalten in der NU</b>	
Wie verhalte ich mich beim Betreten der NU?	<ul style="list-style-type: none"> <li>Umgehend bei den Hauptamtlichen melden, wenn keiner anwesend ist, bei der Security. Namen und Anliegen des Besuches nennen.</li> <li>Alle Helfer tragen als Erkennungszeichen einen Button vom Willkommenskreis, erhältlich bei den entsprechenden Teamleitern.</li> </ul>
Was sollte ich im Umgang mit den Flüchtlingen bedenken?	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wir empfehlen, keine Handynummern weiterzugeben und nur Freunde nach Hause einzuladen.</li> <li>Die Aktionen sollten auf neutralem Boden oder in der NU stattfinden.</li> <li>Erziehungs- und Weltanschauungsfragen nicht beurteilen und nicht nach außen tragen.</li> </ul>
Wohin wende ich mich im Notfall?	<ul style="list-style-type: none"> <li>An die hauptamtlichen Mitarbeiter der Notunterkunft oder wenn sie nicht erreichbar sind, an die Security vor Ort.</li> </ul>
Welche Sprachen werden in der NU gesprochen?	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sprachen in der NU sind momentan Englisch, Französisch, Farsi, Kurdisch und Arabisch. Dies für Aktionen und Aushänge bedenken.</li> </ul>
Wohin wende ich mich mit einer Beschwerde über Helfer oder Flüchtlinge?	<ul style="list-style-type: none"> <li>An das KNU</li> </ul>
Was muss ich beim Umgang mit Kindern und Jugendlichen bedenken?	<ul style="list-style-type: none"> <li>Alle, die Aktivitäten mit Kindern und Jugendlichen anbieten, brauchen ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis. Fragen hierzu an Rike von Pelchrzim (<a href="mailto:kuj.haltingen@gmail.com">kuj.haltingen@gmail.com</a>)</li> </ul>

<b>Was kann ich leisten und was nicht?</b>	
Was kann ich tun, wenn mir etwas über den Kopf wächst?	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Problematik mit den Koordinatoren des Willkommenskreises besprechen. Eigene Grenzen wahrnehmen und kommunizieren ist die Voraussetzung für eine langfristige Unterstützung.</li> <li>• Wenn gewünscht sich zu einer Supervision anmelden.</li> <li>• Komplettes Ausscheiden aus der ehrenamtlichen Tätigkeit mit dem Teamleiter oder dem KNU besprechen</li> </ul>
<b>Was kann ich mit meiner Spende tun?</b>	
Geldspenden	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geldspenden auf das Konto: Evangelische Bank IBAN: DE44520604100705020433 BIC: GENODEF1EK1 Verwendungszweck: "Willkommenskreis Weil am Rhein"</li> <li>• Bitte komplette Anschrift bei der Überweisung angeben, wenn Sie eine Spendenbescheinigung wünschen</li> </ul>
Wie erfahre ich den aktuellen Bedarf an Sachspenden?	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeitung „HALTINGER MITTEILUNGEN“ Rubrik „Willkommenskreis“</li> <li>• Bedarfsliste auf der Homepage des Willkommenskreises</li> <li>• Anfrage beim KNU</li> </ul>
Gut erhaltene Kleider und Bettwäsche	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entsprechend der konkreten Aufrufe in der Kleiderkammer im Eimeldinger Weg 17 abgeben</li> <li>• Keine Sachspenden in der NU abgeben</li> </ul>
Wie gehe ich damit um, wenn ich realisiere, dass einzelne Flüchtlinge unser Angebot (z.B. Kleiderkammer) ausnutzen?	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einschreiten und verhindern; es den hauptamtlichen Mitarbeitern mitteilen. Dies sind wir den anderen Flüchtlingen und den Helfern schuldig.</li> </ul>
Geschenke an Einzelpersonen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine Geschenke an einzelne Flüchtlinge. Dies wäre eine Ungleichbehandlung und schafft Unmut unter den Flüchtlingen.</li> </ul>
<b>Verwendungszweck der Spendengelder</b>	
Wer entscheidet wie die Spendengelder eingesetzt werden?	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Koordinationskreis des Willkommenskreises.</li> </ul>
Was mache ich, wenn durch mein Ehrenamt Kosten entstehen?	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erst prüfen, ob die Kosten durch eine Sachspende abgedeckt werden können.</li> <li>• Geht dies nicht, mit dem Teamleiter sprechen. Stimmt dieser der Ausgabe zu, kann der Helfer einkaufen.</li> <li>• Unterlagen für den Teamleiter für Erstattungsantrag: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kassenzettel/ Rechnung (bitte Ausgabe für Willkommenskreis darauf vermerken)</li> <li>• Beschreibung des Gegenstandes</li> <li>• Name des Käufers</li> <li>• Kontoverbindung</li> </ul> </li> <li>• Teamleiter leitet die Rückerstattung ein.</li> </ul>
<b>Ehrenamtliche Unterstützung und Begleitung im täglichen Leben</b>	
Wichtige Prinzipien	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dasein statt Aktionismus</li> <li>• Verschwiegenheit</li> <li>• Der Kontakt zu Behörden, Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen ist den Sozialbetreuern vorbehalten</li> <li>• Aus dem Asylverfahren heraushalten; der Sachverhalt ist zu komplex und die Verantwortung zu hoch</li> <li>• Keine Rechtsauskünfte geben</li> </ul>
Was kann ich leisten?	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Begleitung zu Fachstellen und Ärzten</li> <li>• Sozialbetreuer auf Krisen aufmerksam machen</li> <li>• Zuhören, Trösten, aber keine Versprechungen</li> <li>• Unterstützung bei Wohnungssuche auf dem freien Wohnungsmarkt</li> <li>• Begleitung Einzelner bei der Organisation von Anstellungen oder Praktika in Absprache mit der Sozialbetreuung</li> <li>• Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen</li> <li>• Übersetzung</li> </ul>